

Frühjahr 2020



Neues aus Springe

Schullandheim Tellkampfschule



Was Corona mit uns macht ...

Es wäre wohl unser erfolgreichstes Jahr geworden. Gleich nach unserem Jubiläumsjahr. Doch dann kam Corona.

Dass ein leerstehendes Schullandheim dreimal soviel Verwaltungsaufwand erfordert, hätten wir nicht gedacht. Folgend ein Überblick der Herausforderungen seit März:

Personal

Unser Team war gerade neu aufgestellt. Nach einem Personalwechsel (durch Ende der BuFDi-Zeit oder auch rentenbedingt) hatte sich ein neues Team gefunden, welches eine tolle Arbeit leistet.

Es war der schwerste Schritt überhaupt, sich nun von vier MitarbeiterInnen wieder trennen zu müssen. Wir haben uns viel Zeit für die Gespräche genommen und haben bei der Beantragung von Sozialleistungen nach Möglichkeit individuell unterstützt. So sind wir trotz allem auf Verständnis gestoßen.

Bei zwei Mitarbeiterinnen war Kurzarbeit möglich (bei Mini-jobbern leider nicht). Dies haben wir umgesetzt. Da wir keinen Steuerberater haben, galt es nun unsere Software zu aktualisieren und mit online-Schulungen das System zu verstehen und richtig zu bedienen. Weiter galt es Kündigungen zu schreiben, eine Betriebsvereinbarung zum Kurzarbeitergeld zu verfassen u.v.m.. Ein Steuerberater würde uns rund 8.000 Euro p.a. kosten. Diese Gelder sparen wir seit Jahrzehnten.

Für unseren Mitarbeiter im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung durch die Paritätische Lebenshilfe konnten wir eine gute Regelung für seine derzeitige 100%ige Freistellung aushandeln.

Insgesamt haben wir die Arbeitsstunden pro Woche von 240 Stunden im Normalmodus auf jetzt 30 Stunden heruntergefahren. Wir sparen so Personalkosten von rund 7.000 Euro pro Monat. Dieser Schritt war überlebenswichtig.

Wir hoffen, viele der von uns sehr geschätzten MitarbeiterInnen wieder in normalen Zeiten bei uns einstellen zu können.

Belegungen

Ab dem 13. März folgte eine Absage nach der anderen. Inzwischen sind wir bei nahezu 100%. Dies gilt leider auch für das zweite Halbjahr. Obwohl es auf der anderen Seite auch wieder Anfragen gibt. Dies hängt mit der unterschiedlichen Gruppenart zusammen. Schule, Kindergarten, Sport- oder Musikverein, Kirchen, touristische Zwecke usw.. Für jeden gelten unterschiedliche Regeln, die sich übrigens laufend ändern.

Da wir selbst nicht öffnen dürfen/durften, konnten wir laut der AGB keine Stornogebühren verlangen. Ich habe daher den persönlichen Kontakt gesucht. Viele Gruppen wollten ihre Buchung einfach ins nächste Jahr schieben. Unser Hinweis: „ohne Einnahmen in 2020 gibt es kein nächstes Jahr ...“ hat alle die Realität erkennen lassen. Eine solidarische Unterstützung war nötig.

Die Bereitschaft unserer vielen (Stamm-) Gäste war überwältigend. Inzwischen sind über 10.000 Euro an Spenden eingegangen.

Sonstige Kosten

Müll abbestellen, Zeitung kündigen, Strom- und Wasserbeiträge reduzieren usw.: Eine erstellte Excel-Tabelle zeigt uns jede Fälligkeit der Fixkosten bis zum 31. März 2021. In der Hoffnung, dass danach wieder Normalität eintritt.

5.500 Euro benötigen wir im Schnitt für die laufenden Kosten. Hier ist Zins- und Tilgungsraten, Personalkosten, Öleinkauf im November etc. enthalten.

Spendenaufruf und Öffentlichkeitsarbeit

Das Jahr begann noch ohne Corona, als wir der Einladung zum **Neujahrsempfang der Stadt Springe** folgten. Paul Simons als 1. Vorsitzender stellte in einem Grußwort unser Haus und unsere Leitsätze vor.

Unser **Spendenaufruf** im März an Schule, Eltern, Mitglieder, Freunde, Altschüler und Springer Bürger war sehr erfolgreich. 143 Einzelspenden haben bisher zu einer Summe von derzeit über 25.000 Euro geführt. Unser Spendenbarometer auf unserer [Homepage](#) zeigt den Stand sowie das aktuelle Defizit bis zum 31. Dezember, um eine „schwarze Null“ zu erreichen.

Im Hintergrund läuft die Verbandsarbeit mit dem niedersächsischen und deutschen Schullandheim-Verband. Viele Zahlen aus den einzelnen Häusern wurden für die politische Lobby-Arbeit zusammengeführt.

Über eine Pressemitteilung des Deutschen Schullandheim Verbandes sind wir zu einem [Sat.1-Regional-Bericht](#) aus unserem Schullandheim in Springe gekommen: Dieser ist über unsere sozialen Netzwerke mehr als 4.000 mal geteilt worden.

Aber auch der direkte Draht zur Politik ist uns wichtig. So haben wir **Dr. Matthias Miersch** angeschrieben, um auf unsere Situation aufmerksam zu machen. Er war u.a. unser Gast beim Neujahrsempfang anlässlich des Jubiläumsjahres. So auch **Kerstin Liebelt**, 2. Vorsitzende des Kultusausschusses im Niedersächsischen Landtag. Mit ihr gab es einen offiziellen Pressetermin am 29. April im Landheim.

Eine Woche vorher haben wir in gewohnter Tradition Himmelfahrt für ein Lebenszeichen unsererseits genutzt: In „angemessener Normalität“ gab es diesmal nur Bio-Bratwurst und Kuchen im Außer-Haus-Verkauf. Die Neue Deister Zeitung hatte unser Projekt gut publik gemacht und so konnten wir ca. 150 Wanderer begrüßen und viele gute Gespräche führen.

Fazit

Dank der Angebote von zinslosen Darlehen, aber auch der Bereitschaft einer Finanzierung eines etwaigen Defizits durch unsere Bank für Sozialwirtschaft werden wir definitiv unser Schullandheim bis zum 31. März 2021 über Wasser halten können.

Wir sind der Überzeugung, dass gerade nach Corona ein Angebot wie unser außerschulischer Lernort dringend benötigt wird. Regionale Angebote zu bezahlbaren Preisen mit tollen pädagogischen Inhalten werden wieder mehr nachgefragt werden. Die Anfragen kommen bereits jetzt rein und unsere Ankündigung, unseren Tagessatz leicht zu erhöhen, trifft auf Verständnis. Diese Erhöhung benötigten wir für eine etwaige Kreditaufnahme.

Wir sind somit strategisch gut unterwegs und haben verlässliche Daten, die uns zuversichtlich in die Zukunft schauen lassen.

Persönlich möchte ich anmerken, dass mich die überwältigende Unterstützung von allen Seiten tief bewegt und eine wunderschöne Anerkennung der Arbeit des Landheimteams ist, was besonders unseren MitarbeiterInnen Kraft und Mut gibt weiterzumachen.

Martin Werner (Schatzmeister)

Termine

→ Die **Jahreshauptversammlung (JHV)** wurde schon zweimal verschoben. Da dieses Jahr die Vorstandswahl ansteht, sollten sich die Vereinsmitglieder auch tatsächlich treffen. Sobald Vereinstreffen möglich sind, bekommen Sie die erneute Einladung. Aber Sie können sich schon vorab auf der Webseite über die [Inhalte der JHV](#) informieren.

→ **Eventuell: Tag der offenen Tür** am Samstag, 5. September 2020.

→ **Eventuell: Großes Open Air-Kabarett** zum Thema Nachhaltigkeit Ende August. Angefragt sind die Hannoveraner Kabarettisten Desimo, Brodowy, Müller & Eimess.

Gästinformation

Unsere Intention, unser Handeln, Ihre Unterstützung

Wofür steht das Schullandheim? Welche Ziele verfolgen wir? Darüber wollen wir unsere Gäste frühzeitig informieren. Deshalb erarbeiten wir derzeit gemeinsam mit dem Schullandheim-Beirat einen Text über unsere [Intention](#), der sich an die Vereinssatzung anlehnt. In dem Schreiben wollen wir unter anderem auf den Klima- und Umweltschutz, auf die Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und unser Ernährungskonzept eingehen.

Desweiteren haben wir einen [Rückmeldebogen](#) für die Anmeldung entworfen. Darin wird zum Beispiel auf die umweltschonende Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln hingewiesen. Wir wollen die Gäste darum bitten, uns ihre pädagogischen Lernziele zu nennen. Außerdem werden wir in dem Schreiben eine inhaltliche Einweisung während des Aufenthalts anbieten. Diese soll altersgerecht und

handlungsorientiert erfolgen. Tim Kaminski, abgeordneter Lehrer für die pädagogische Betreuung im Schullandheim, hat bereits erste Vorschläge dafür erarbeitet. Weitere Ideen entwickeln der Schullandheim-Beirat und die hannoverschen KabarettistInnen Friedolin Müller und Wiebke Eymess. Friedolin war 2004 im Landheim als Zivildienstleistender beschäftigt.

Neues Buchungssystem

Das neue Buchungssystem ist serverbasiert, alle Informationen stehen zeitgleich den Akteuren zur Verfügung. Das erleichtert die Arbeit. Die Akteure sind die Buchungsstelle, Hauswirtschaftsleitung und Abrechnungsstelle. Auch der Vorstand kann sich informieren. Das Einrichten des Systems hat viele Arbeitsstunden gekostet, die in der nahen Zukunft wieder eingespart werden. So können Gruppen, die ein Haus suchen, jetzt den tagesaktuellen [Belegungskalender](#) auf unserer Webseite einsehen und ihre Buchungsdaten eingeben, die von uns mit wenigen Klicks ins Buchungsprogramm übernommen werden. Wenn alle Daten vorhanden sind, ist das Angebot innerhalb von 10 Minuten erstellt. Zur Klärung der offenen Fragen ist weiterhin der persönliche Kontakt zu den Gruppen selbstverständlich und wird gepflegt.

Renovierungen Tagesräume und neue Betten

Die Renovierungen in den Tagesräumen sind fast abgeschlossen. Es fehlen noch die Vorhänge. Die bereits ausgesuchten Bilder werden noch gerahmt und dann aufgehängt. An dieser Stelle vielen Dank an Uwe Ehlers für seine lokalen Pilzbilder und Matthias Stahl für die Waldbilder aus dem Deister! Den ganzen Bericht zu den Renovierungen in den Tagesräumen und den Schlafsälen mit der Erneuerung der Betten finden sie im [Schullandheim-Blog](#).



Der Blaue Saal, frisch renoviert und mit den neuen Betten

Eine der wenigen Schulveranstaltungen im ersten Halbjahr war der Besuch des Mathe-Camps und des Freitags-Chors der Tellkampfschule.



Der Freitags-Chor bei der Probe



Das Schullandheim unterstützt Slow Food, weil die Slow-Food-Idee unserem Sonntagsbratenkonzept sehr nahekommt.

Der [Sommer-Flyer von Slow Food Hannover](#) beinhaltet interessante Aspekte rund um das Thema Essen und ist deshalb auch auf unserer Webseite zu finden.

In der PDF-Version sind die Links aktiv.

Die PDF-Version finden sie leicht auf unserer Webseite.

Gedruckt auf Recyclingpapier.

www.landheim-tellkampfschule.de